

**DALHEIMER SOMMER**  
THEATER UND MUSIK  
7.–23. AUGUST  
2020

REVOLUTION!  
IM KLOSTER DALHEIM

unter freiem Himmel



## DER DALHEIMER SOMMER in Zeiten von Corona

Bühne frei! Der Dalheimer Sommer findet auch während der Corona-Pandemie statt. Abstandsregeln und Hygienevorschriften wurden in ein neues organisatorisches Konzept überführt, das die sichere Durchführung der Veranstaltungsreihe gewährleistet. Jetzt freuen wir uns auf eine herausragende Spielzeit mit großartigen Musikerinnen, Schauspielern und einem fantastischen Publikum.

Zu den maßgeblichen Änderungen gehört die Verlegung aller Veranstaltungen in den barocken Ehrenhof – eine bereits beim Dalheimer Freiluftfestival „Sommernachtslieder“ erprobte Lösung. Besucherinnen und Besucher erwarten außerdem exklusive Aufführungen: Anstatt rund 300 sind maximal 99 Gäste je Veranstaltung zugelassen. Die Veranstaltungen finden ohne Pause statt. Und auch für die Künstler gelten besondere Auflagen: Geplante Programme mussten an die coronabedingten Auflagen zur Ensemblestärke angepasst werden.

Der neue Dalheimer Sommer wird zweifelsohne anders, als er ursprünglich geplant war. Aber gerade in Zeiten von Corona sorgt ein ausgewogenes Kulturangebot für Inspiration und geistvolle Ablenkung.

Gemeinsam haben wir jetzt die Chance, diesen Dalheimer Sommer zu einem einzigartigen Kulturerlebnis werden zu lassen. Nutzen wir sie!

# REVOLUTION!

## Programm 2020

Radikal gut. Die traditionsreiche Theater- und Musikreihe Dalheimer Sommer wagt 2020 die Erneuerung. Vom 7. bis 23. August erwartet Sie eine spektakuläre Spielzeit – Krach und Kantaten, Krawall und Komödien, Klassik und Köchel inklusive.

Auf den Spuren bahnbrechender Musiker, Schriftstellerinnen und Philosophen haben sich die Veranstalter, die Stiftung *Kloster Dalheim* und der Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V., für die kommende Sommer-Spielzeit das Motto „Revolution!“ auf die Fahne geschrieben. Auf der künstlerischen Agenda stehen Werke von Beethoven (Jubiläumsjahr!), Hannah Arendt und Paul Simon. Ihr gemeinsamer Nenner? Ob musikalisches oder literarisches Genie – diese Werke sind oder waren für ihre Zeit revolutionär. Sie kennen keine Komfortzonen, sondern stellen gesellschaftliche und künstlerische Ordnungen infrage. Ihre Kraft ist bis heute ungebrochen.

Im Dalheimer Sommer-Kalender stehen 2020 zeitgenössisches Theater („Judas“, „Der Gott des Gemetzels“), ein Gastspiel des „Berliner Ensembles“, Alte Musik, Jazz und Klavier sowie prominent besetzte Lesungen mit Anna Schudt und Wolfram Koch.

Der neue Intendant Harald Schwaiger verspricht ein Programm, das sein Publikum in bester Weise herausfordern und unterhalten wird.



# JUDAS

## Schauspiel von Walter Jens

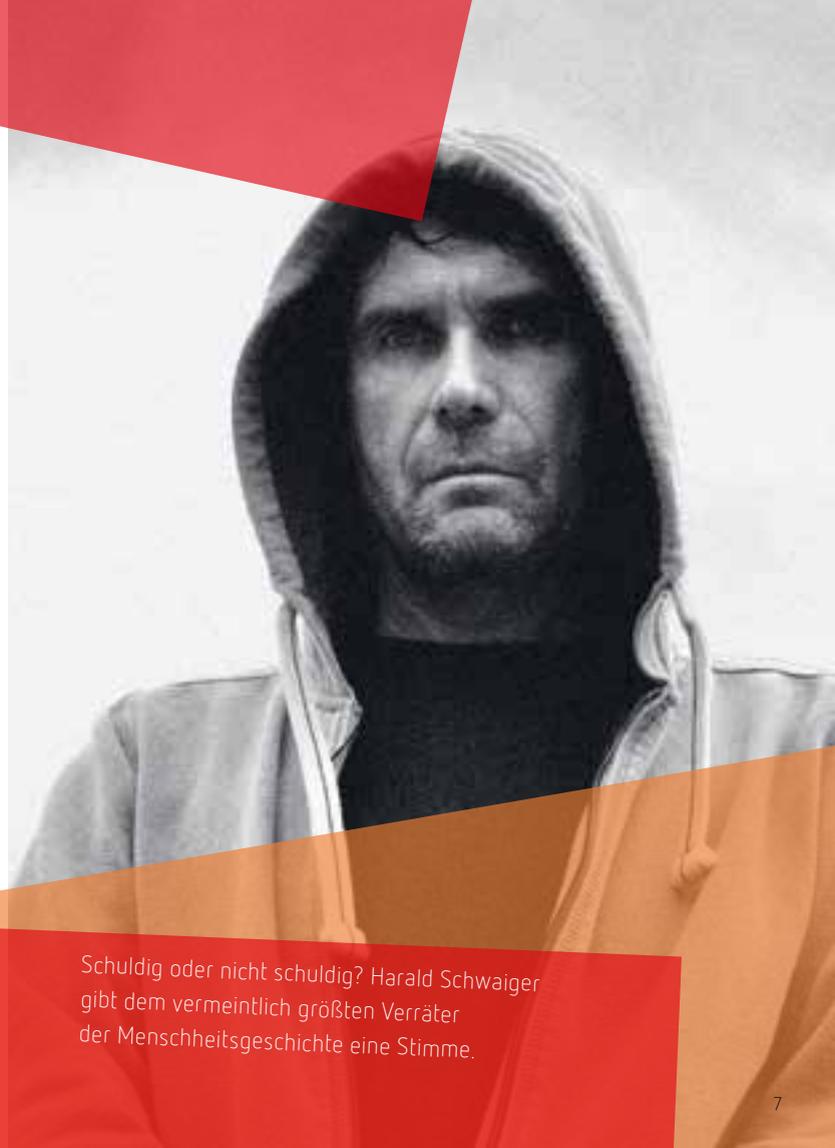
**Harald Schwaiger und Christian Drengk.** Ein Gedankenexperiment, das an den Grundfesten des christlichen Selbstverständnisses rührt: Im Zentrum steht Judas Ischariot, einer der zwölf Jünger, biblischer Prototyp des Bösen, der Jesus aus dem Kreis seiner engsten Vertrauten heraus mit einem verräterischen Kuss dem Todesurteil auslieferte. Aber war es wirklich Verrat? Oder war es nicht vielmehr Gehorsam, und Judas fügte sich um Gottes Willen in die ihm zugedachte Rolle? Der Schriftsteller Walter Jens widmet dem vermeintlichen Verräter eine überraschende, wortgewaltige Verteidigungsrede. Im barocken Ehrenhof spielt und spricht Harald Schwaiger das Plädoyer eines menschlichen, verzweifelten Judas, der an der Last seines Schicksals zerbricht. Schwaiger wird an der Orgel begleitet von Christian Drengk.

**Termine** 7. August, Fr 20 Uhr *Premiere*

16. August, So 10 Uhr / 21. August, Fr 20 Uhr

**Spielstätte** Ehrenhof **Dauer** ca. 70 Minuten / keine Pause

**Karten** 25 Euro, ermäßigt\*: 22 Euro, Platzvergabe am Ort



Schuldig oder nicht schuldig? Harald Schwaiger gibt dem vermeintlich größten Verräter der Menschheitsgeschichte eine Stimme.

# SCHUBERT & BEETHOVEN

## Klavierkonzert

### Hinrich Alpers (Klavier) & Solisten des Kammerorchesters Hannover.

Der Ausnahmepianist Hinrich Alpers und Solisten des Kammerorchesters Hannover (Konzertmeisterin Lucja Madziar) präsentieren zwei Werke aus den jungen Jahren von Ludwig van Beethoven (Jubiläumsjahr!) und Franz Schubert. Wir erleben zwei Revolutionäre der Musikgeschichte auf dem Weg zu ihrer eigenen Handschrift.

Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 2, B-Dur, op. 19 ist eigentlich sein erstes Klavierkonzert. Es wurde 1795 mit Beethoven als Solist uraufgeführt, in der Folge aber mehrfach bearbeitet. Während die Solisten zuvor stark in das Orchester eingebunden waren, verhalf Beethoven mit seinen Klavierkonzerten dem solistischen Klaviervirtuosen endgültig zum Durchbruch.

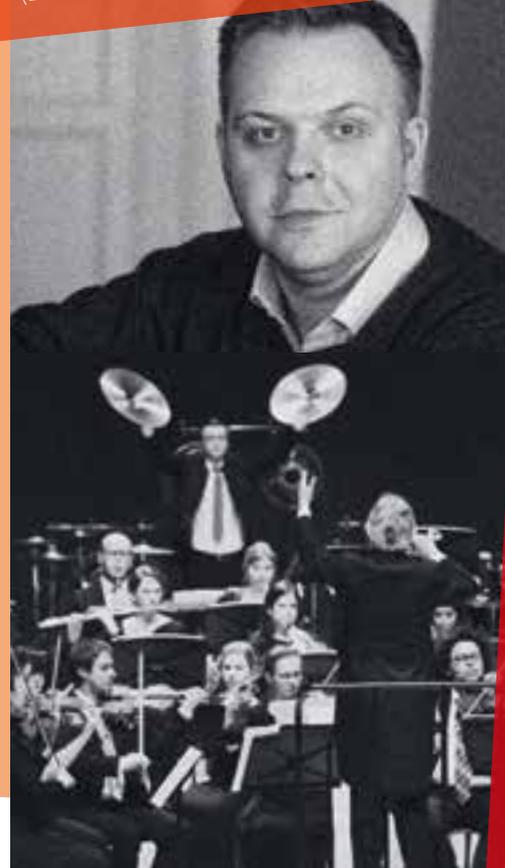
Franz Schuberts Quintett A-Dur op. post. 114 – besser bekannt als „Forellenquintett“ – ist eines der bekanntesten Kammermusikwerke des Komponisten und verlangt die aus heutiger Sicht unübliche Besetzung Klavier, Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass. Herzstück des „Forellenquintetts“ ist der vierte Satz. Schubert greift darin die Melodie aus seinem Lied „Die Forelle“ (1816/17) auf. Das Werk schlägt mit seinem heiteren Grundton eine Brücke zwischen Volksmusik, Salon und Romantik.

**Termin** 8. August, Sa 20 Uhr

**Spielstätte** Ehrenhof **Dauer** ca. 70 Minuten / keine Pause

**Karten** 30 Euro, ermäßigt\*: 27 Euro, Platzvergabe am Ort

Konzert zum Beethoven-Jahr 2020  
(250. Geburtstag)



**Coronabedingte Programmänderung.** Bitte beachten Sie, dass das ursprünglich geplante Programm (Mozart & Beethoven) aufgrund coronabedingter Auflagen an die maximale Ensemblestärke von sechs Personen angepasst wurde.

# DER GOTT DES GEMETZELS

## Schauspiel von Yasmina Reza

**Ensemble austroPott.** Der Welterfolg von Yasmina Reza im Kloster Dalheim. Zwei elfjährige Jungen prügeln sich auf dem Schulhof. Sachlich und korrekt, wie es sich für kultivierte Menschen gehört, wollen die Eltern den Vorfall klären. Doch die gesittete Konversation gerät plötzlich aus dem Ruder. Hemmungslos gehen sich jetzt die Paare an den Kragen: Lebenslügen, Statuskämpfe, jeder gegen jeden – das Publikum wird Zeuge einer erstklassigen und äußerst unterhaltsamen gegenseitigen Demontage des Quartetts.

Mit treffsicheren Dialogen und diabolischem Humor hält Yasmina Reza der Gegenwartsgesellschaft den Spiegel vor. Das deutsch-österreichische Ensemble austroPott präsentiert ihre geniale Wortschlacht zugleich ernst und unfassbar komisch.

**Termine** 9. August, So 20 Uhr / 13. August, Do 20 Uhr  
14. August, Fr 20 Uhr

**Spielstätte** Ehrenhof **Dauer** ca. 80 Minuten / keine Pause

**Karten** 25 Euro, ermäßigt\*: 22 Euro, Platzvergabe am Ort

Ein grandioser Schlagabtausch voll geistreichem Witz und absurder Boshaftigkeit.



# DIDONE ABBANDONATA

## Italienische Opernarien

**Teatro del mondo & Sunhae Im.** Dido, Königin von Karthago, erobert und verlassen von Aeneas auf seiner Fahrt von Troja nach Rom: eine der großen tragischen Frauengestalten der Antike. Stolz und mächtig, vertrauensvoll und bedingungslos liebend, verletzt, gedemütigt und verzweifelt.

Im 18. Jahrhundert verfasste der berühmte Dichter Pietro Metastasio zu dieser Episode aus Vergils „Aeneis“ eines seiner erfolgreichsten Libretti, welches mehr als 60 Mal vertont wurde. Nicht nur die erste Oper von Domenico Sarro, am 1. Februar 1724 in Neapel uraufgeführt, auch die anschließenden Werke von Ristori, Hasse, Jomelli, Vinci u.a. zeugen von der Faszination dieser Geschichte und der Bedeutung der italienischen Barockoper.

Didone abbandonata: Unter der Leitung von Andreas Küppers gemeinsam mit Sopranistin Sunhae Im präsentiert das Spitzenensemble Teatro del mondo Arien voller Leidenschaft, Esprit, Dramatik und Virtuosität – ein Spiegel der italienischen Oper im 18. Jahrhundert.

**Termin** 15. August, Sa 20 Uhr

**Spielstätte** Ehrenhof **Dauer** ca. 60 Minuten / keine Pause

**Karten** 30 Euro, ermäßigt\*: 27 Euro, Platzvergabe am Ort



Ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse.

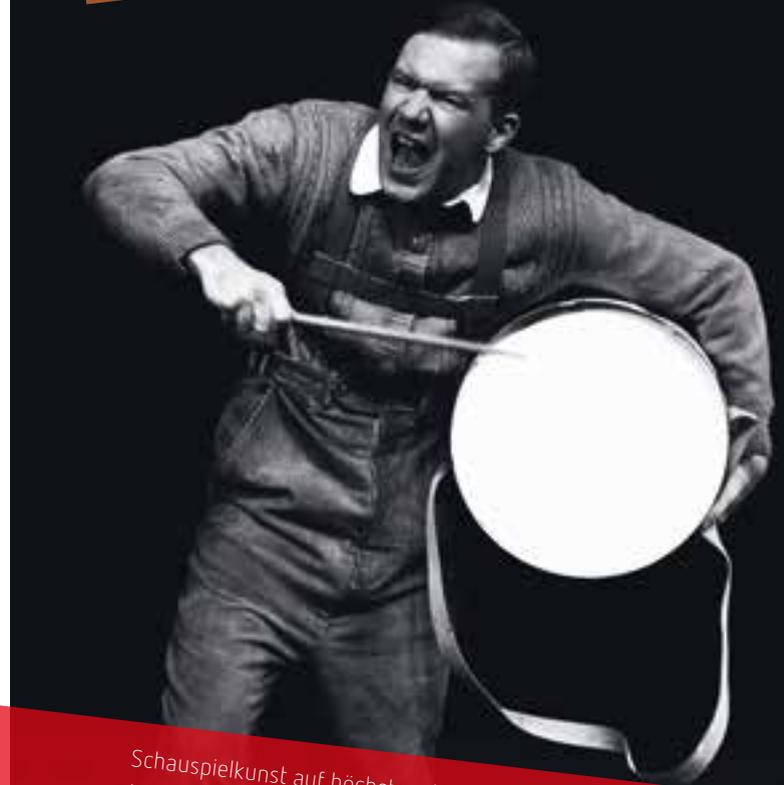
# NICO HOLONICS SPRICHT UND SPIELT „Die Blechtrommel“

**Einführung und szenische Leitung Oliver Reese (Intendant Berliner Ensemble).** „Man ist ganz auf der Seite dieses Schauspielers, der greint und grübelt, verführerisch flüstert und größtenwahnsinnig schreit“, schrieb die Süddeutsche Zeitung über Nico Holonics' Parforceritt durch Günter Grass' Blechtrommel in der Bearbeitung und Regie von Oliver Reese. Inzwischen hat Holonics die Geschichte des Oskar Matzerath als großen Monolog über 100 Mal auf die Bühne gebracht, nicht nur am Schauspiel Frankfurt, wo sie 2015 Premiere feierte und am Berliner Ensemble, wohin Holonics und Reese 2017 weiterzogen, sondern auch in vielen Gastspielen weit über die Landesgrenzen hinaus. Der 1959 erschienene Roman erzählt von dem früh vollendeten, ewigen Kind Oskar Matzerath, der mit seiner Blechtrommel gegen den Mief des aufstrebenden Nazideutschlands protestiert, als Mitglied eines Fronttheaters aber selber schuldig wird. „Die Blechtrommel“ des Literaturnobelpreisträgers Günter Grass gilt als eines der wichtigsten Werke der Nachkriegszeit. Beim Dalheimer Sommer erleben wir die Blechtrommel unplugged: als szenische Lesung mit Nico Holonics, der spielt und spricht und trommelt – eingeführt und begleitet von BE-Intendant Oliver Reese.

**Termin** 16. August, So 20 Uhr

**Spielstätte** Ehrenhof **Dauer** ca. 110 Minuten / keine Pause

**Karten** 25 Euro, ermäßigt\*: 22 Euro, Platzvergabe am Ort



Schauspielkunst auf höchstem Niveau:  
intensiv und eindrucksvoll.



## HÄNDEL, BACH UND VIVALDI Geistliche Arien

**Ensemble Tremoniae mit Christian Drengk.** Eine Perle der barocken Kammermusik stellt das Ensemble Tremoniae in den Mittelpunkt seines Programms: Georg Friedrich Händels „Neun deutsche Arien“, entstanden um 1725 – etwa zur gleichen Zeit wie sein Meisterwerk „Giulio Cesare“.

Kern der Arien sind die Betrachtung der Naturschönheiten und der Lobpreis Gottes. Die tiefgehenden Texte stammen aus der Gedichtsammlung „Irdisches Vergnügen“ des Hamburger Dichters Barthold Heinrich Brockes (1721). Händel gelingt eine überzeugende Synthese seines italienischen Opernstils mit der Innerlichkeit von Brockes' Kantatentexten. Das kontemplative Werk auf der Schwelle zur Empfindsamkeit nimmt eine Sonderstellung in seinem Werk ein.

Umrahmt werden die „Neun deutschen Arien“ von geistlicher Musik von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann u.a.

**Termin** 19. August, Mi 20 Uhr

**Spielstätte** Ehrenhof **Dauer** ca. 70 Minuten / keine Pause

**Karten** 30 Euro, ermäßigt\*: 27 Euro, Platzvergabe am Ort

Gefördert durch:



Eine Perle der barocken  
Kammermusik auf der Schwelle  
zur Empfindsamkeit.



## REVOLUTION! Lesung mit Musik

**Wolfram Koch liest Hannah Arendt und Stefan Zweig.** Umbrüche, Umstürze und Umwälzungen bewegen und faszinieren seit je Literaten und Philosophen. Der vielgefeierte Theater- und Fernsehschauspieler Wolfram Koch, Hörbuchsprecher und Frankfurts Tatort-Kommissar, Träger des Gertrud-Eysoldt-Rings und Mitglied der Akademie der Künste, liest literarische und philosophische Texte rund um das Thema Revolution.

Im Mittelpunkt des Abends stehen Stefan Zweigs „Sternstunden der Menschheit“. Aber auch andere Autoren, wie zum Beispiel Hannah Arendt, dachten Wegweisendes über die großen Revolutionen. Wie etwa ließ sich in der Geschichte verhindern, dass eine Revolution in neues Unrecht und Blutvergießen mündet? Warum lohnt es sich auch in Zeiten des demokratischen Wohlfahrtsstaates, über revolutionäre Veränderungen nachzudenken?

Musikalisch begleitet wird Wolfram Koch vom Voirin Quartett, das den Spuren der Revolution in der klassischen Musik nachspürt.

**Termin** 22. August, Sa 20 Uhr

**Spielstätte** Ehrenhof **Dauer** ca. 75 Minuten / keine Pause

**Karten** 35 Euro, ermäßigt\*: 32 Euro, Platzvergabe am Ort

*„Immer müssen Millionen müßige Weltstunden verrinnen, ehe eine wahrhaft historische, eine Sternstunde der Menschheit, in Erscheinung tritt.“ – Stefan Zweig*

# DIE DÄMONEN

## Lesung mit Musik

**Anna Schudt liest russische Klassik.** Die russische Revolution prägte das 20. Jahrhundert wie kaum ein anderes Ereignis. Über das lange 19. Jahrhundert kündigten sich die gewaltigen Umbrüche an, die zunächst Hoffnungen weckten, aber in Tod, Hunger und Sklaverei endeten. Schon die großen russischen Schriftsteller der Epoche des Realismus, Fjodor Dostojewski etwa oder Leo Tolstoi, konnten sich dem Nachdenken über die schon als Schatten am Horizont stehenden Ereignisse nicht entziehen. Ihrerseits bezogen politische Revolutionäre wie Wladimir Lenin Stellung zum Denken der Literaten.

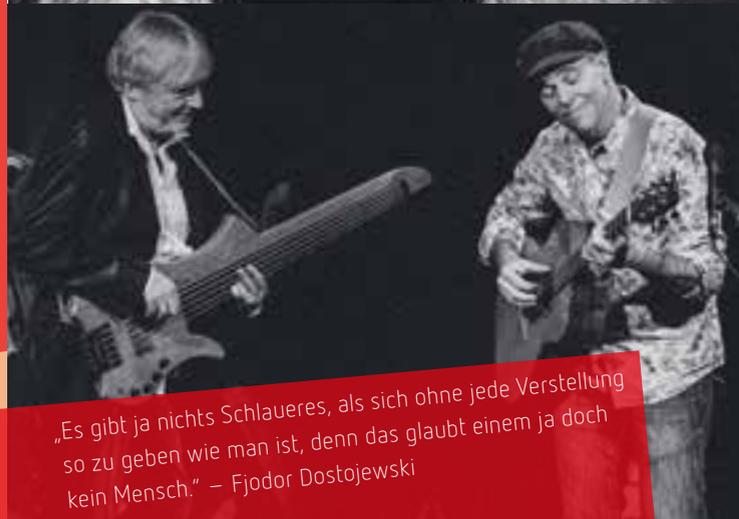
Die Schauspielerin Anna Schudt, zuletzt für ihre herausragenden Leistungen mit dem International Emmy Award geehrt, entführt uns in die große Zeit der russischen Literatur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts – eine Matinee voll Geist, Gedanken und Gefühl.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung der auch als Dortmunder Tatort-Kommissarin bekannten Anna Schudt vom Acoustic Groove Duo mit Tony Kaltenberg und Carsten Hormes.

**Termin** 23. August, So 10 Uhr

**Spielstätte** Ehrenhof **Dauer** ca. 75 Minuten / keine Pause

**Karten** 35 Euro, ermäßigt\*: 32 Euro, Platzvergabe am Ort



„Es gibt ja nichts Schlaures, als sich ohne jede Verstellung so zu geben wie man ist, denn das glaubt einem ja doch kein Mensch.“ – Fjodor Dostojewski

# PAUL SIMONS „GRACELAND“

## Central Park Band

1986, Paul Simon macht sich – inspiriert durch eine Kassette mit Akkordeonmusik der „Boyoyo Boys“ – auf den Weg nach Südafrika, um ein Album mit südafrikanischen Musikern aufzunehmen. Die Arbeit im Apartheidregime war nicht unumstritten, das Ergebnis aber mit 16 Millionen verkauften Alben, 26 mal Platin und zwei „Grammy-Awards“ ein großer Erfolg, den Paul Simon mit den bis dahin unbekanntem Musikern aus Südafrika teilen konnte. Die Poesie und Inspiration des Weltstars aus New York und die Energie und Spontaneität der afrikanischen Musiker fanden auf dem Album „Graceland“ zueinander – in einem Sound, der sowohl fremdartig als auch eingängig war.

Mit perfekt eingespielten Bläsern und vollen Percussions konnte die Central Park Band den Sound und das Feeling entwickeln, die das Album „Graceland“ ausmachen. Phantastische Songs, treibender Rhythmus und magische Energie. Dabei brilliert die perfekt eingespielte Band mit einer überragenden Bühnenpräsenz, Überzeugung und Leidenschaft.

**Termin** 23. August, So 20 Uhr

**Spielstätte** Ehrenhof **Dauer** ca. 90 Minuten / keine Pause

**Karten** 30 Euro, ermäßigt\*: 27 Euro, Platzvergabe am Ort

ausverkauft

Paul Simons Meisterwerk  
im Kloster Dalheim.



# PROGRAMM 2020

## Revolution!

7. August **Judas Premiere**  
Fr 20 Uhr Schauspiel von Walter Jens / Harald Schwaiger und Christian Drengk (Orgel) / Ehrenhof
- 
8. August **Hinrich Alpers (Klavier) und Solisten des Kammerorchesters Hannover**  
Sa 20 Uhr Schubert & Beethoven. Klavierkonzert / Ehrenhof
- 
9. August **Der Gott des Gemetzels**  
So 20 Uhr Schauspiel von Yasmina Reza / Ensemble austroPott Ehrenhof
- 
13. August **Der Gott des Gemetzels**  
Do 20 Uhr Schauspiel von Yasmina Reza / Ensemble austroPott Ehrenhof
- 
14. August **Der Gott des Gemetzels**  
Fr 20 Uhr Schauspiel von Yasmina Reza / Ensemble austroPott Ehrenhof
- 
15. August **Teatro del mondo und Sunhae Im (Sopran)**  
Sa 20 Uhr Didone abbandonata / Italienische Opernarien Ehrenhof

16. August **Judas**  
So 10 Uhr Schauspiel von Walter Jens / Harald Schwaiger und Christian Drengk (Orgel) / Ehrenhof
- 
16. August **Nico Holonics** (Berliner Ensemble) spricht und spielt  
So 20 Uhr **„Die Blechtrommel“** (Günter Grass) – Einführung und szenische Leitung Oliver Reese (Intendant Berliner Ensemble) Ehrenhof
- 
19. August **Ensemble Tremoniae und Christian Drengk** (Orgel)  
Mi 20 Uhr Händel, Bach und Vivaldi / Geistliche Arien Ehrenhof
- 
21. August **Judas**  
Fr 20 Uhr Schauspiel von Walter Jens / Harald Schwaiger und Christian Drengk (Orgel) / Ehrenhof
- 
22. August **Revolution!**  
Sa 20 Uhr Wolfram Koch liest Hannah Arendt und Stefan Zweig Ehrenhof
- 
23. August **Die Dämonen**  
So 10 Uhr Anna Schudt liest russische Klassik Ehrenhof
- 
23. August **Central Park Band**  
So 20 Uhr Paul Simons „Graceland“ Ehrenhof

ausverkauft

# SPIELSTÄTTE

## Ehrenhof

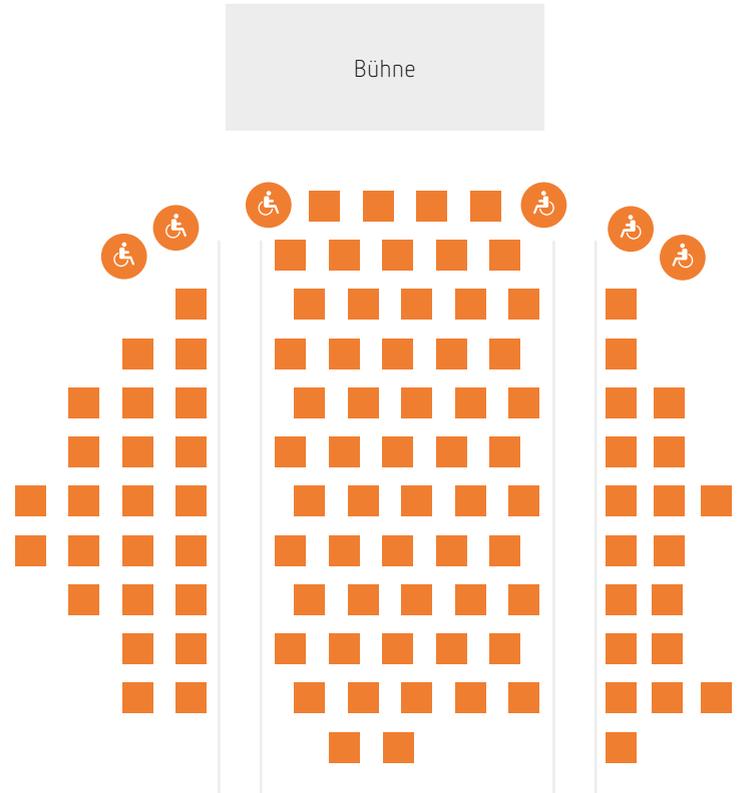
Im Herzen des ehemaligen Dalheimer Klosters befindet sich der historische Ehrenhof. Der dreiseitig umschlossene barocke Empfangsbereich entstand um 1710 und repräsentiert beeindruckend den Wohlstand und Einfluss des Klosters in jener Zeit.

Bis heute prägt er maßgeblich das Erscheinungsbild der Anlage. Vor der einzigartigen Kulisse der barocken Schlossarchitektur findet hier alle zwei Jahre das Freiluftfestival „Sommernachtslieder“ statt. Erstmals wird 2020 auch der Dalheimer Sommer im Ehrenhof das Publikum begeistern. Im Zuge einer umfassenden Corona-Prävention findet die Theater- und Musikreihe diesjährig exklusiv als Freiluftveranstaltung im kleinen Kreis statt.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen finden 99 Besucher Platz im Ehrenhof.



## SITZPLAN



# KARTEN und Informationen

**Kartenvorverkauf** unter Telefon 05292 . 9319-224 (Mo-Fr 9-17 Uhr)  
und [www.dalheimer-sommer.lwl.org](http://www.dalheimer-sommer.lwl.org)

**Für Kinder und Jugendliche gilt der 1/2 Preis auf allen Plätzen.**

**Abendkasse/ Einlass:** Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Einlass ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

**Beachten Sie bitte:** Erworbene Karten können weder zurückgegeben noch umgetauscht werden. Reservierte, nicht bezahlte Karten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn der Aufführung abzuholen. Danach gehen sie in den Verkauf zurück.

\* **Ermäßigter Kartenpreis:** Ermäßigungsberechtigt sind Bezieher von laufenden Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei).

**Hinweis:** Aufgrund der Corona-Pandemie haben Sie mit Ihrer Dalheimer Sommer-Karte keinen freien Zutritt zum Museum. Das Museum schließt um 18 Uhr.

# MASSNAHMEN zum Schutz vor Corona

**Spielstätte und Sitzplatzvergabe:** Alle Veranstaltungen finden im Ehrenhof unter freiem Himmel statt. Unter Einhaltung der behördlichen Auflagen und geltenden Abstandsregeln können 99 Plätze je Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Es stehen ausschließlich Einzelplätze zur Verfügung. Auch Paare können aufgrund der Abstandsregel nicht eng zusammensitzen. Die Platzvergabe erfolgt am Ort.

**Vorkehrungen bei Witterung:** Die Veranstaltungen finden auch bei ungünstigen Wetterbedingungen statt. Bei Regen werden kostenlos Regenponchos zur Verfügung gestellt. Die Nutzung von Regenschirmen ist während der laufenden Veranstaltung nicht gestattet. Bitte bringen Sie sich aus hygienischen Gründen ggf. eine eigene Decke mit.

**Programmänderungen sind aufgrund der Corona-Prävention möglich.**

**Bitte beachten Sie die gängigen Hygienemaßnahmen:** Besucherinnen und Besucher sind aufgefordert, ihre Kontaktdaten vor der Veranstaltung zu hinterlegen. Halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen. In geschlossenen Räumen sowie auf den Wegen besteht Maskenpflicht. Auf den Sitzplätzen dürfen die Masken abgenommen werden. Händewaschgelegenheiten sind am Museumseingang sowie im Museum vorhanden. Auch Händedesinfektionsmittel stehen Ihnen an mehreren Standorten zur Verfügung.

# BEWIRTUNG

## Kulinarischer Genuss bei Familie Brand

Längst legendär sind Kuchen, Torten und regionale Köstlichkeiten von Familie Brand im Klosterwirtshaus. Auf dieses Vergnügen müssen Sie auch beim Dalheimer Sommer nicht verzichten.

Das Klosterwirtshaus ist an allen Veranstaltungstagen von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Im Vorfeld der Veranstaltungen empfehlen wir eine Reservierung unter Telefon 05292 . 932710.

Auch im Wirtshaus gelten die üblichen Vorschriften und Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.



# KLOSTER DALHEIM

## Museum, Ausstellungen, Veranstaltungen

### Museum

Mittelalterliches Frauenkloster, Augustiner-Chorherrenstift, barocke Blütezeit, preußische Staatsdomäne, Gutshof, Museum – rund 30 Kilometer entfernt von der Domstadt Paderborn lädt die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur zu einem Tagesausflug durch 800 Jahre Geschichte ein. Moderne architektonische Einbauten sorgen im Zusammenspiel mit der historischen Bausubstanz für eindrucksvolle Perspektiven.



## Eingetreten! 1.700 Jahre Klostergeschichte

Rund um die historische Klausur machen elf Räume von der Kirche bis zum Vorratskeller erfahrbar, wie in einem mittelalterlichen Kloster gelebt, gebetet und gearbeitet wurde. Mithilfe von modernen Inszenierungen spürt die preisgekrönte Schau der Stiftung *Kloster Dalheim* der Faszination und dem Alltag klösterlichen Lebens nach.



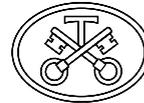
## **Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.**

Seit mehr als zwei Jahrzehnten engagiert sich der Verein der Freunde des Klosters Dalheim für die Weiterentwicklung des ehemaligen Klosters Dalheim zu einem bedeutenden Kulturzentrum. Für seine Mitglieder organisiert er einen regelmäßigen Stammtisch, Exkursionen zu anderen Klosteranlagen und Führungen. Mitglieder erhalten freien Eintritt in das Museum.



# DER KLOSTERMARKT

Nächstes Jahr wieder im Kloster Dalheim!  
28. und 29. August 2021  
10 bis 18 Uhr



Stiftung *Kloster Dalheim*.

LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim

Telefon: 05292 . 9319-0

Kartentelefon: 05292 . 9319-224

Telefax: 05292 . 9319-119

kloster-dalheim@lwl.org / karten.dalheim@lwl.org

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

www.dalheimer-sommer.lwl.org

## Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags	10 -18 Uhr
montags geschlossen	außer an Feiertagen
ganzjährig geöffnet	außer 24., 25. und 31.12.

**Fotos:** Titel, 2, 5, 33 oben, 34, 35 Klein und Neumann, Iserlohn; S. 7 Michael Kamp; S. 9 Hannes Caspar, Sihoon Kim; S. 11, 15 Birgit Hupfeld; S. 13 lilac, privat; S. 16 oben privat, unten Jo Titze, Ingo Nordhofen; S. 18 Tobias Kruse, Ensemble; S. 21 oben Mirjam Knickriem, unten Acoustic Duo; S. 23 Dimo Feldmann; S. 26 LWL/Johanna Pietsch; S. 31, 38 LWL/Alexandra Buterus; S. 32 Andreas Lechtape, Münster; S. 33 unten Olaf Mahlstedt/Hannover; S. 36 LWL; S. 37 LWL/Matthias Preißler

**Veranstalter:** Stiftung *Kloster Dalheim*  
und Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.

Der Dalheimer Sommer 2020 wird unterstützt von:



**Technikpartner:**  
event:ware Veranstaltungstechnik

Hiermit bestelle ich Karten  
für den Dalheimer Sommer  
2020



Nach Eingang der Zahlung werden die Karten fest an der Abendkasse zurückgelegt.  
Auf Wunsch können die Karten gegen Erstattung der Portokosten zugesandt werden.

Karten-Anzahl

Datum

Veranstaltung

Preis

**Absender**

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

bitte  
ausreichend  
frankieren

Dalheimer Sommer  
Am Kloster 9  
33165 Lichtenau-Dalheim



[www.dalheimer-sommer.lwl.org](http://www.dalheimer-sommer.lwl.org)